

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Amsterdam, 1697

Psalm LVII.

[urn:nbn:de:bsz:31-116614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116614)

zu denken pflegen / Daß sie was
 dieses wider mich erzeigen /
 So viel in ihrer macht.

Es werden büdlich wider mich ge-
 macht / Mich aber gleichen nemen sie in
 acht / Und andersdingen mich gar
 unbedacht / Sich heftig untersehen
 In der gefahr sie in der hoffnung

siehen / Daß es ihn wol durch ihre
 bößheit muß gehen / Wann aber
 sich dem joren / HER: läßt reden /

Zu boden du sie schlägst.

4 Du meine rüchten in gedächtniß
 trägst / In deinem rüch du
 meine jahren legst / In dein re-

gister du zu schreiben pflegst / Mein
 elend und des jwären. Wann ich
 die anruß / und hilf ichu begeren /

Als bald sic meine feind in die
 huch kehren / Du steckst mir den /
 schuß meinen feinden wehren /

2 Höchster GOTT und HER:

5 Hoch ich erheben will / GOTT lob
 und ehr / Von mir in seines worts
 je mehr und mehr / Den HERren
 ich will loben / dann ich sehr / Auf
 sein wort pfleg zu schauen.

Auff GOTT den HERren ich ich
 mein vertrauen / Nur seine güte
 will ich allen stets schauen /

Drumb laß ich mir für keinen men-
 schen grauen / Daß er mir etwas schad.

6 Mein gläubich mich darzu ver-
 pfichtet hat / Daß ich die danken
 muß für dein Wohlthat / Dann du

hast mich errettet durch deine gnad
 Für rades angst und qualen.

Da sehest meine foh daß sie nicht
 fallen / Und daß ich mach nach dein
 nem wolgerollen / Hoch in dem lichte
 der lebendigen walden / Für dir
 mein HERz und GOTT.

Psaln LVII.

Erharm dich / HER: / Erbarm
 dich

